

Credit Suisse präsentiert das **PODIUM**

**Stärken und Schwächen**

**heutiger Männer**

**DIENSTAG**

**29. OKTOBER 2013, 19H**

**im Kunstmuseum Bern**

**Freier Eintritt Podium**

**(ohne Ausstellungsbesuch)**

**Katalog CHF 5.00**

**Ausstellungsbesuch inkl. Katalog**

**CHF 20.00/red. CHF 16.00**

**KUNST  
MUSEUM  
BERN**

HODLERSTRASSE 8-12  
CH-3000 BERN 7  
WWW.KUNSTMUSEUMBERN.CH  
DI 10H-21H MI-SO 10H-17H

**CREDIT SUISSE**



Partner des Kunstmuseum Bern



**Kurt Aeschbacher, Moderator**  
Redaktor, Produzent,  
Unternehmer

**«Ein Mensch ist dann stark, wenn es ihm gelingt, zu seinen Schwächen zu stehen. Das gilt auch für Männer....»**

Kurt Aeschbacher (1948), lic. rer. pol., ist seit 1981 als Redaktor, Produzent und Moderator beim Schweizer Fernsehen tätig, wo er unter anderem seit 2001 die erfolgreichste wöchentliche Talkshow moderiert, die er im eigenen Studio produziert. Kurt Aeschbacher ist Unicef-Botschafter der Schweiz sowie Kolumnist für verschiedene Zeitschriften. Er moderiert regelmässig Kongresse und Veranstaltungen im In- und Ausland und ist auch als Unternehmer tätig.



**Hans Baumgartner**  
Credit Suisse, Leiter Region  
Mittelland, Bern

**«Durch das Aufbrechen der stereotypen Rollen hat der moderne Mann jetzt auch die Chance zwischen alter und neuer Welt zu <surfen>. Für viele Männer ist es ein Gewinn, neben typisch männlichen Verhaltensweisen auch emotional sensiblere Seiten zu zeigen.»**

Hans Baumgartner (1957), Banker, trat vor 25 Jahren aus der Metallindustrie in den Kommerzbereich der damaligen Schweizerischen Volksbank über. Er war von 1987 bis 1996 in leitender Position für Restrukturierungen und Unternehmensberatungen tätig und nach dem Zusammenschluss der Schweizerischen Volksbank und der Credit Suisse verantwortlich für das Kompetenzzentrum für Kreditsprechung und -analyse in Zürich. Von 2000 bis 2005 führte er den Firmenkundenbereich Mittelland, Nordwest- und Zentralschweiz. Hans Baumgartner war von 2006 bis 2008 Leiter Firmenkunden Schweiz – KMU sowie Leiter des Regionalen Management-Teams Mittelland in Bern. Von 2008 bis 2012 leitete er in Zürich im Range eines Managing Directors das KMU-Geschäft Schweiz. Seit Januar 2013 ist er als Leiter Region Mittelland im Segment Private- & Wealth Management Clients tätig. Er ist verheiratet und Vater von zwei Söhnen.



**Henry Hohmann**  
Wissenschaftlicher Redaktor,  
Präsident von Transgender  
Network Switzerland  
(Foto ©Ursula Markus)

**«Lange habe ich gedacht, ich müsse das Mannsein lernen, so wie man schwimmen lernen kann. Dann habe ich gemerkt, dass ich ja einfach nur Rollenclichés reproduziere. Nicht man selbst zu sein, macht schwach. Die wahre Stärke aller Menschen liegt für mich darin, jenseits der Stereotypen authentisch zu sein. Und das hat nichts mit Geschlecht zu tun.»**

Henry Hohmann (1962), geboren in der Nähe von Frankfurt a.M., lebt seit 12 Jahren mit seinem Mann in Bern. Der Kunsthistoriker arbeitet in einem Museum in der Nähe von Bern als wissenschaftlicher Redaktor. Seit 2012 ist er Präsident von Transgender Network Switzerland ([www.transgender-network.ch](http://www.transgender-network.ch)), der Lobbyorganisation von und für Transmenschen in der Schweiz.



**Markus Theunert**  
Männeraktivist, Berater für  
Organisationen und Private

**««Die Stärke der Frauen ist ihre Fassade der Schwäche – die Schwäche der Männer ihre Fassade der Stärke», schreibt der amerikanische Autor Warren Farrell in seinem Buch <Mythos Männermacht>. Sicher ist: Perspektiven gelingenden Mannseins entfalten sich heute jenseits starrer Zuschreibungen, was <stark> und was <schwach>, was <männlich> und was <weiblich> ist.»**

Markus Theunert (1973) ist gebürtiger Basler und lebt heute mit seiner Lebensgefährtin und der gemeinsamen Tochter in der Stadt Zürich. Als Präsident des Dachverbands Schweizer Männer- und Väterorganisationen ([www.maenner.ch](http://www.maenner.ch)), Gründer der Schweizer Männerzeitung ([www.maennerzeitung.ch](http://www.maennerzeitung.ch)), Mitbegründer des Schweizer Vätertags ([www.vaetertag.ch](http://www.vaetertag.ch)) und Buchautor (aktuell: *Co-Feminismus*, Verlag Hans Huber, 2013) ist er einer der wichtigsten Köpfe der gleichstellungsorientierten Männerbewegung. Beruflich wirkt er als Berater für Organisationen ([www.socialaffairs.ch](http://www.socialaffairs.ch)) und Private ([www.quellpunkt.ch](http://www.quellpunkt.ch)).

# Das schwache Geschlecht

## Neue Mannsbilder in der Kunst

Die aktuelle thematische Gruppenausstellung wirft mit ausgesuchten Kunstwerken Schlaglichter auf unterschiedliche Auffassungen von Männlichkeit in den letzten fünfzig Jahren. Radikaler als in der Werbung und komplexer als im Alltagserleben visualisieren Künstler und Künstlerinnen ihre Erfahrungen mit Männern und dem Mannsein. Denn wie steht es um die Männer, nachdem sich in den letzten Jahren vor allem Frauen analysiert, definiert und befragt haben? Was kann als heutige Stärke des Mannseins begriffen werden, welche der allenthalben beschworenen «Männlichkeit in der Krise» entgegen tritt? Ist Stärke überhaupt noch ein Ziel oder kam es nicht längst zu Umwertungen im Bereich männlicher Tugenden? Vor dem Hintergrund der starken künstlerischen Statements diskutieren unter der Leitung von Kurt Aeschbacher der Männeraktivist Markus Theunert, der Präsident von Transgender Network Switzerland Henry Hohmann sowie als Vertreter der Businesswelt Hans Baumgartner, Credit Suisse, Leiter Region Mittelland.

KUNST  
MUSEUM  
BERN

CREDIT SUISSE



Partner des Kunstmuseum Bern